



## Presseinformation

Nr. 235/2005

Kiel, Dienstag, 4. Oktober 2005

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Ekkehard Klug, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

**Günther Hildebrand, MdL**

Tierschutz/Welttierschutztag

### Heiner Garg: Tierschutz ist keine Privatangelegenheit - sondern geht uns alle an

Anlässlich des heutigen Welttierschutztages sagte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, **Dr. Heiner Garg**:

„Zum Tierschutz darf man sich nicht nur in Sonntagsreden oder an speziellen Tagen, wie dem heutigen Welttierschutztag, bekennen – er muss auch praktiziert werden. Es darf nicht dabei bleiben, den Tierschutz im Grundgesetz zu verankern, er muss auch von Gesellschaft und Politik aktiv unterstützt werden.

Ob Tierversuche für Kosmetika oder Lebendschlachtviehtransporte quer durch den europäischen Kontinent, noch immer leiden Tiere – oftmals subventioniert mit unseren Steuergeldern. Das ist schlicht pervers.

Tierschutz ist deshalb kein Hobby oder die Privatangelegenheit einzelner Enthusiasten - sondern geht uns alle an. Um so mehr bedanke ich mich bei den Tierschützern, die nicht nur unermüdlich für den Tierschutz geworben haben, sondern ihn durch ihr großes Engagement immer wieder ins Bewusstsein rufen.

Denn es gibt es noch viel zu tun, gerade auch in Schleswig-Holstein: Die fraktionsübergreifenden Initiativen zur Pelztierhaltung, zur Haltung von Wildtieren in Zirkusbetrieben oder zu einer bundeseinheitlichen Regelung zu Heimtierzucht - die große Koalition in Schleswig-Holstein scheint kein Interesse mehr daran zu haben, Tierschutz weiter zu praktizieren. Die geplante Kürzung der Förderung an die Tierschutzvereine spricht dabei Bände – von der umstrittenen Jagdverordnung ganz zu schweigen.

Ich erwarte deshalb von der großen Koalition Großes im Bereich Tierschutz. Bisher hat sie sich nicht gerade mit Ruhm bekleckert“, so Garg.

www.fdp-sh.de